

Starkes Wertpapiergeschäft

Sparkasse Herford ist mit der Geschäftsentwicklung in 2023 grundsätzlich zufrieden

(Herford) Die Sparkasse Herford informierte gestern den Zweckverband – den Zusammenschluss der kommunalen Träger des Finanzinstitutes – über ihre geschäftliche Entwicklung (Stand: 31.10.2023), mit der sie grundsätzlich zufrieden ist. „Sehr erfreulich ist, dass die Wertpapierumsätze mit mehr als 543 Millionen Euro deutlich über dem Vorjahreswert von 418 Millionen Euro liegen“, sagte Horst Prüßmeier, Vorstand der Sparkasse Herford.

Im Kreditgeschäft mit den Privatkundinnen und Privatkunden konnte dagegen kein Wachstum erzielt werden. „Im Vorjahr war das langfristige Baufinanzierungsgeschäft noch ein Wachstumstreiber. Höhere Preise für Baustoffe, Handwerkerleistungen, Energie, Lebenshaltung und gestiegene Zinsen haben diesbezüglich aber zu einer deutlichen Abkühlung geführt“, erläuterte Horst Prüßmeier. „Umso wichtiger ist es, dass die Beratung gezielt auf die individuellen Wünsche eingeht und diese mit den jeweiligen mittel- und langfristigen Möglichkeiten in Einklang bringt“, so Horst Prüßmeier. „Wir freuen uns sehr, dass die ausgezeichnete Qualität unserer Immobilienfinanzierungsberatung in Herford in diesem Jahr preisgekrönt wurde. Beim FocusMoney City-Contest erzielte die Sparkasse Herford mit der Note 1,7 den ersten Platz. Und das mit deutlichem Abstand zum Nächstplatzierten mit der Note 2,6.“

Konjunkturelle Entwicklungen verunsichern die Wirtschaft

Bei den Unternehmen im Kreis Herford ist nach wie vor eine gewisse Verunsicherung aufgrund der konjunkturellen Entwicklungen zu spüren. „So liegen die Kreditzusagen an unsere gewerblichen Kundinnen und Kunden unter dem Vorjahreswert“, stellte Horst Prüßmeier fest.

Kunden nutzen Bausparverträge zur Zinssicherung für ihre Finanzierungen

Der Absatz von Bausparverträgen entwickelte sich mit mehr als 73 Millionen Euro weiter sehr positiv. „Damit liegen wir 27 Prozent über dem Vorjahresniveau von knapp 58 Millionen Euro“, sagte Horst Prüßmeier. „Vor dem Hintergrund der gestiegenen Zinsen nutzen immer mehr Kunden einen Bausparvertrag zur Zinssicherung für ihre Finanzierung.“ Auch im Bereich der Immobilienvermittlung war das Jahr 2023 erneut zufriedenstellend für die Sparkasse Herford. So wurden bisher 123 Grundstücke, Wohnungen und Häuser durch eigene Maklerinnen und Makler vermittelt. Ein Schwerpunkt blieb das Interesse an Ein- und Zweifamilienhäusern, die mit 91 Objekten einen Großteil ausmachten.

Mehr als 50 % Wachstum bei der Wertpapierersparnis

Die Wertpapierumsätze der Sparkasse Herford lagen mit mehr als 543 Millionen Euro deutlich über dem Vorjahreswert von 418 Millionen Euro. „Dabei stiegen die Käufe deutlich stärker an als die Verkäufe, so dass die Wertpapierersparnis unserer Kundinnen und Kunden mit +132 Millionen Euro etwa 53 Prozent über dem Vorjahresniveau liegt“, freute sich Horst Prüßmeier. „Dadurch nutzen unsere Kundinnen und Kunden immer intensiver die Chancen, die sich an den Wertpapiermärkten ergeben.“ Aufgrund der gestiegenen Zinsen waren dabei mit 162 Millionen Euro besonders die festverzinslichen Wertpapiere gefragt.

Sparkassenbriefe besonders beliebt

Wegen rückläufiger Einlagenbestände ging die Bilanzsumme der Sparkasse Herford leicht auf rund 5,7 Milliarden Euro zurück. „Hintergrund für diese Entwicklung waren unter anderem Abflüsse von Großeinlagen, die vermehrten Anlagen in Wertpapieren und eine im Zuge der zunehmenden Teuerung generell verminderte Sparquote“, erklärte Horst Prüßmeier. „Gleichzeitig zeigte sich, dass unsere Angebote bezüglich Festgeld und langfristigen Sparens von unseren Privatkundinnen und -kunden gut angenommen wurden. Besonders beliebt waren dabei unsere Sparkassenbriefe mit einem bisherigen Anlagevolumen von nahezu 95 Millionen Euro.“

Der Zweckverband der Sparkasse Herford ist der Zusammenschluss der kommunalen Träger der Sparkasse, also des Kreises Herford und der Städte Herford, Bünde, Löhne und Vlotho. Die Zweckverbandsversammlung besteht aus Delegierten dieser Träger, die in der Regel zwei Mal jährlich tagen.



Der Bürgermeister der Stadt Vlotho, Rocco Wilken (2. v.r.), wurde zum Verbandsvorsteher und das Vlothoer Ratsmitglied Christian Wömpner (2. v.l.) zum Vorsitzenden der Verbandsversammlung gewählt. Horst Prüßmeier (links), Vorstand der Sparkasse Herford, und Thorsten Gerhold (rechts), stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Herford, gratulierten ganz herzlich.